Flaggschiff mit Ambitionen

Die finnische Marke Yamarin – seit 2017 unter dem Dach von Yamaha Motor Europe – überraschte Anfang Jahr mit der Präsentation eines neuen Flaggschiffs. «marina.ch» konnte die «Yamarin Aura Cabin» als erstes Magazin überhaupt fahren und einem eingehenden Test unterziehen.

Yamarin Aura Cabin

Werft	Inha Works Ltd. (FIN)
Länge	10,40 m
Breite	3,35 m
Gewicht (ohne Motoren)	5700 kg
Treibstoff	700 l
CE-Kategorie	C/12 Personen
Motorisierung	500 – 700 PS
Testboot	2 x Yamaha F300XSB2
Leistung	2 x 300 PS (2 x 220 kW)
Basispreis	ab CHF 304 690.– inkl. MwSt., ab Werft

Hensa AG | 8852 Altendorf
Tel. 055 451 55 55 | www.hensa.ch

SNG | 6005 Luzern
Tel. 041 368 08 08 | www.sng.ch

Bienne Nautic GmbH | 2555 Brügg
Tel. 032 322 69 33 | bienne-nautic.ch

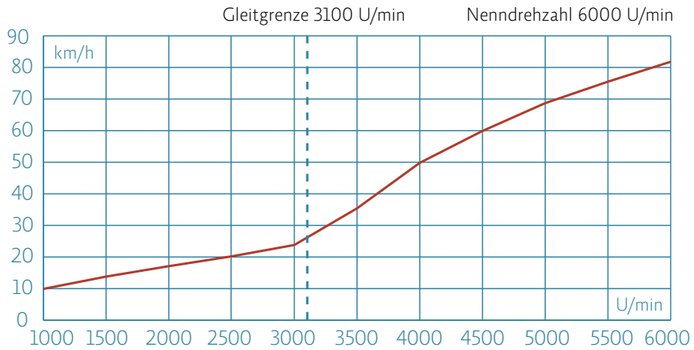
Vidoli Nautic Sàrl | 1299 Crans-Céligny
Tel. 022 776 91 25 | www.portvidoli.ch

Lori Schüpbach

Yamarin ist bekannt für unkomplizierte, offene Sportboote. Die Modellpalette startet unter 5 m Länge mit der Yamarin 46 SC und der 50 BR. Nach oben wurde sie zuletzt mit der 80 DC (siehe Test in «marina.ch» 165, Oktober 2023) und der 88 DC abgeschlossen. Wobei die beiden Letztgenannten bereits ein erster Schritt aus dem reinen Daycruiser-Segment heraus waren. Mit der neuen Yamarin Aura Cabin wagt sich die Werft nun aus der Komfortzone heraus. Die Mitbewerber heissen plötzlich nicht mehr Quicksilver oder Bella, sondern Axopar oder Merry Fisher von Jeanneau. «Mit der Aura läuten wir nicht weniger als eine neue Ära ein. Dieses Modell wurde für Bootsfahrer entwickelt, die Wert auf Komfort, Fahrspass und Funktionalität legen – egal, ob sie in nordischen Fjorden oder in mediterranen Küstengewässern unterwegs sind», präsentierte Artturi Niittynen, Director of Sales and Marketing bei Yamarin, das neue Flaggschiff. Der Test fand – ausgehend vom Jachthaven Biesbosch im niederländischen Städtchen Drimmelen – auf der grosszügigen Amer, dem untersten Flussabschnitt der Maas, südlich von Rotterdam statt. Und zwar bei frühlingshaftem Wetter und besten Bedingungen. «Den Test hätten wir auch bei holländischem Schietwetter durchführen können, die Aura Cabin kommt mit allem klar», schmunzelte Niittynen. «Aber selbstverständlich passt auch das. Gerade die Vielseitigkeit ist eine der Stärken der Aura.»

Geschwindigkeitsmessung

bucher-walt
www.bucher-walt.ch



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 81,8 km/h bei 6000 U/min. Gemessen auf der Amer (NED), mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.

Variabilität in Salon und Cockpit

Boote mit Pilothouse haben in den letzten Jahren enorm an Beliebtheit gewonnen. Die Möglichkeit, auch bei weniger gutem Wetter problemlos und geschützt auf dem Wasser unterwegs sein zu können, wird längst nicht mehr nur in Nordeuropa geschätzt. Als zusätzliches Argument für diese Konfiguration lässt sich der Salon bei der Aura weitestgehend öffnen und zu einer kombinierten Zone mit dem Achterdeck verbinden: Grosse Schiebetüren auf beiden Seiten, eine Hecktüre, die sich ebenfalls komplett öffnen lässt und ein grosses, auf Wunsch elektrisches Schiebedach sorgen für ein Open-Deck-Feeling. Zudem ist der Gang vom Heck bis in den Bug dank der breiten Gangbords

und der beidseitigen Schiebetüren jederzeit und überall problemlos möglich. Steuerbordseitig ist die Öffnung der Schiebetüre so gross, dass man auch hinter der Sitzbank des Steuermanns durch nach draussen gehen kann.

Auch der Salon selbst bietet Variabilität: Die beiden seitlichen Sitzbänke können zu einer bug- oder heckwärts ausgerichteten U-Sitzbank verbunden oder mit der Hilfe von zwei Füllkissen zu einer Liege umgebaut werden. Der steckbare, ausklappbare Tisch kann drinnen oder auch draussen genutzt werden – unter Einbezug der klappbaren Hecksitzbank auf dem Achterdeck.

Die Sonnenliege im Bug ist mit nur 1,40 m etwas kurz geraten – eine Möglichkeit, die Rückenlehne hochzuklappen, oder ein Füllkissen als Verlängerung bei den Füssen würde das Problem allerdings elegant lösen. Artturi Niittynen bestätigte, dass die Problematik erkannt sei. Bereits beantwortet ist dagegen die Frage nach Schatten im Bug: Zwischen vier steckbaren Stangen kann ein Sonnenverdeck gespannt werden. Ein separates Bimini ist übrigens auch für das Achterdeck erhältlich.

Vier echte Schlafplätze

Zwei Tritte führen unter Deck in die offene Bugkabine. Mit wenigen Handgriffen wird die gemütliche Sitzbank in eine Doppelkoje (1,98 x 1,60 m) umgewandelt. Die Lösung ist so einfach wie praktisch: Die Rückenlehne der Sitzbank besteht aus einem grossen Kissen, das bei Bedarf als Kojenverlängerung dient. Grosse seitliche Rumpffenster sorgen für angenehme Lichtverhältnisse, die Decksluke für frische Luft.

Die Unterflurkoje ist offen und mit 1,97 x 1,62 m fast ebenso gross wie die Bugkoje. Die Höhe über der Koje ist dagegen (logischerweise) etwas eingeschränkt und das Ins-Bett-Gehen verlangt eine gewisse Beweglichkeit. Die abgeschlossene, mit einer Stehhöhe von 1,75 m angenehm grosse Toilette verfügt neben dem elektrischen WC über ein Waschbecken und optional über eine Dusche.

Problemloses Manövrieren mit Assistenz
Neben dem vielseitigen Layout gehören die Motorisierungsvarianten und die möglichen Assistenzsysteme zu den Highlights der Aura. Besonders bemerkenswert ist die Konfiguration mit einem Yamaha Helm Master EX Wireless. Damit kann das Boot – insbesondere bei Doppelmotorisierung und integriertem Bugstrahlruder – einfach und problemlos mit der Fernbedienung in den Hafenplatz manövriert werden.

Punkt für Punkt

Fahreigenschaften

Yamarin setzt bei der Aura Cabin bewusst auf einen klassischen Rumpf ohne Stufen mit einem tiefen V. Das Hauptaugenmerk liegt auf Stabilität, Fahrkomfort und Sicherheit. Trotzdem lassen sich die Fahrwerte sehen: Beim Test kam die Aura bei etwas über 3000 Touren und gut 25 km/h ins Gleiten, als Spitzengeschwindigkeit konnten mehr als 80 km/h gemessen werden.

Motorisierung

Das Testboot war mit zwei Yamaha F300 Aussenbordern ausgestattet. Diese mittlere Motorisierung – möglich wären auch 2 x 350 PS oder 2 x 250 PS – scheint die richtige Wahl zu sein. Die Aura – Rumpf und Dach werden aus Gewichtsgründen im Vakuum-Infusionsverfahren gebaut – wiegt gut 6,5 t und braucht entsprechend Power. 600 PS sind also gut investiert…

Ausstattung

Die Yamarin Aura Cabin soll für alle Reviere passend ausgestattet werden können. Ein klassisches Beispiel: In skandinavischen Gewässern wird gerne mit Heckanker operiert, dafür braucht es im Bug eine Leiter für den Einstieg. Im Mittelmeer sind dagegen ein Buganker und im Heck eine Badeleiter sowie eine Dusche gefragt. Und vielleicht gar ein Stabilisator? Alles ist möglich.

marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina.ch
www.marina.ch